



## baumaßnahmen

Vorher-nachher: Die Mahlower Straße 6 mit neuem Balkonturm

### ► Fortsetzung S. 5

scheplatz in der Friedrich-Wolf-Straße 60 wieder auf Vordermann gebracht. In der Kölnischen Vorstadt wird an der Giebelseite der Rudower Straße 164 ein Gehweg angelegt, in der Seelenbindestraße 134/146 gibt es neuen Sand für den Buddelkasten und in Köpenick Nord kümmern wir uns um die Beleuchtung auf dem Garagenhof in der Alten Kaulsdorfer Straße.

Eine immer wieder an uns gerichtete Bitte ist das Anlegen von Blühwiesen auf unseren Grünflächen. Das Engagement unserer Bewohner hierfür

freut uns sehr. Hierzu planen wir im kommenden Jahr Projekte in Köpenick Nord. Gemeinsam mit der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ wollen wir unseren Beitrag gegen das Artensterben und für den Erhalt der heimischen Flora und Fauna leisten. Näheres dazu finden Sie auf Seite 8.

### Neubau

Wie bereits im editorial berichtet, stehen die nächsten Schritte zum Neubau bevor. Der Startschuss zum Bau sollte noch in diesem Jahr mit der Erteilung der Baugenehmigung erfolgen. Wir werden Sie hierzu weiter auf dem Laufenden halten.

### Balkonsanierung Mahlower Straße beendet

An unseren Häusern in der Mahlower Straße vom Typ WBS 70 wurden in diesem Jahr 60 Balkone saniert. Je nach Zustand und Gegebenheiten wurden unterschiedliche Bauarbeiten ausgeführt. Bei den eingezogenen Balkonen wurde die Brüstung erneuert und der Boden neu beschichtet. Aber auch drei komplette Balkontürme wurden neu montiert. Auch hier sind die Vorher-Nachher-Aufnahmen sehenswert.



## ratgeber

### Ungebetene Gäste: Hilfsbereitschaft ausgenutzt

**Leider haben uns wieder Meldungen über Trickbetrüger erreicht, die die Hilfsbereitschaft unserer Bewohner ausnutzen und an die angebliche nachbarschaftliche Hilfe appellieren.**

Schnell mal Geld wechseln oder einen Zettel und Stift ausborgen – Kleinigkeiten, die unter Nachbarn selbstver-

ständig sind. Aber leider nutzen das auch Betrüger aus und verschaffen sich Zutritt zur Wohnung. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert!

Von Einzeltrick, über angebliche Hilfsangebote oder Spendensammler bis hin zu professionellen Trickbetrügern haben wir in unseren Häusern leider schon alles erlebt. Man kann gar nicht oft genug ermahnen: **Seien Sie bitte vorsichtig und achtsam!** Auch ein

guter Nachbar hat Verständnis, wenn Stift und Zettel bei geschlossener Wohnungstür geholt werden.

Bitte reden Sie miteinander, weisen Sie auf solche Vorfälle hin und achten Sie aufeinander. Aufmerksame Nachbarn können solchen Betrügern so das Leben schwer machen. Und: Öffnen Sie nicht leichtfertig die Haustür, wenn Ihnen die Personen über die Gegenprechanlage unbekannt sind.